

*NvK an Kaiser Friedrich III. Er übersendet ihm die Kopie des päpstlichen Schreibens mit dem Legationsauftrag (Nr. 2878). Falls der Kaiser einverstanden sei, werde er reisen und bittet durch seinen Kaplan Albrecht Penzendorfer um freies Geleit.*

*Entwurf: Brixen, DA, HRR I f. 245<sup>v</sup> (aufgeklebtes kleines Blatt, r-v, Nr. 766).*

*Druck: Sinnacher, Beiträge VI 373f.; Hausmann, Brixner Briefbuch 21 Nr. 6.*

*Erw.: Sinnacher, Beiträge VI 374ff.; Jäger, Regesten I 301 Nr. 38; Jäger, Streit I 75; Vansteenbergh 221; Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 216.*

Allerdurleuchtigster furst, allernedigster herr, mein andechtigs gebett, gehorsam und willig dienst sein ewren kayserlichen gnaden mit trewn allzeit beraitt.

Allernedigster herr. Ewer kayserlichen maiestat sennd ich hieinne besloßen ain abgeschrifft solhs schreibens, so unser heiliger vatter der pabst mir yetzen getan hat<sup>2)</sup>, di ir wol werdt vernemen, darauf ich in willen bin, mich kurzlich auf den wêg ze erhe- 5 ben. Ist ewer kayserlichen maiestat an mich ⟨als lega⟩ten und ⟨...⟩ darinne anzenemen und ze müen, und mainen gelayt und sicherhait erlanngen auch von der andern parteyen nach notdurfft, darumb ich dann also hiemit sende den andechtigen herrn Albrechten Penzendorffer, meinen kaplan, mir solh gelayte entgegen zebringen, als er dann ewr kayserlichen maiestat aigentlicher wirdt ze bekennen geben. So bin ⟨ich⟩ 10 willig, solh rayß ze volstreken und alles mein vermugen ze allem guten darinne beweisen.

Ewer kayserlicher maiestat diemütiger caplan Nicolaus cardinal sant Peters und legat etc.

---

3 sennd ich: *korr. aus* sennden wir. 4 mir: *ü.d.Z. korr. aus* uns. 5 vernemen: *folgt getilgt* ist. | ich: *ü.d.Z. korr. aus* wir. | bin – kurzlich: *ü.d.Z. korr. aus* sein uns. 6 Ist: *folgt getilgt* an. | mich: *ü.d.Z. korr. aus* uns. | als – und: *a.R nachgetragen, Textverlust durch Abschneiden*. | anzenemen: *em. aus* anzemen. 7 und<sup>2)</sup>: *nach getilgt* als ein mittlerer. | mainen: *folgt ü.d.Z. getilgt* wegen. | auch: *ü.d.Z. korr. aus* sunderlich. 8 ich: *ü.d.Z. korr. aus* wir. | sende: *korr. aus* sennden; *folgt getilgt* mein. | den: *ü.d.Z. korr. aus* unsern getrewn. 9 meinen: *korr. aus* unsern. | zebringen: *folgt getilgt* so. 10 bin: *ü.d.Z. korr. aus* sein. 11 und: *folgt getilgt* unser. | mein: *ü.d.Z. korr. aus* unser. | ze<sup>2</sup> – guten: *ü.d.Z.* 13 Ewer – 14 etc: *v.a.H.*

---

1) Zur Datierung s.o. Nr. 2901 Anm. 1.

2) S.o. Nr. 2878.